

Pressemitteilungen

190/2026 VHS-Fest „Open-Air“ zum 100. Stadtjubiläum

191/2026 Ausstellung „Zwischen Ägäis und Ruhrgebiet“ nur noch diese Woche
im Rathaus

Pressemitteilung 190/2026

VHS-Fest „Open-Air“ zum 100. Stadtjubiläum

Am Samstag, 18. Juli, lädt die Volkshochschule zum VHS-Fest „Open-Air“ auf dem Castroper Altstadtmarkt ein. Von 10.00 bis 14.00 Uhr erwartet die Besucher ein Bühnenprogramm mit Live-Musik, unter anderem der Band Jacoustics und einem Überraschungsgast. Außerdem gibt es spannende Aktionen für Kinder, z.B. Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelangebote, eine Kistenrollbahn und einen Clown. Anlass zum Feiern ist der 100. Geburtstag der Stadt. Bei dieser Gelegenheit stellt das VHS-Team allen Interessierten auch das neue und vielfältige Jahresprogramm 2026/27 vor. Für den kleinen Hunger zwischendurch steht ein Foodtruck bereit.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de zu finden, telefonisch steht die Volkshochschule unter 02305 / 5488410 bei Fragen zur Verfügung.

Pressemitteilung /2026

Ausstellung „Zwischen Ägäis und Ruhrgebiet“ nur noch diese Woche im Rathaus

Den Weg des griechischen Bildhauers Nikos Ikaris von der Insel Ikaria ins Ruhrgebiet und weiter nach New York beleuchtet noch bis zum 22. Mai eine Ausstellung im Oberen Ratssaalfoyer im Rathaus, Europaplatz 1.

Sein Leben und Werk und der Bezug zur Europastadt wird auf Bild- und Texttafeln dargestellt. Seine Skulptur „Zum Licht“, die seit einigen Jahren im Oberen Foyer des Ratssaales steht, gehört zu den bedeutendsten Kunstwerken, die die Stadt Castrop-Rauxel in ihrer Sammlung beherbergt. In die Arbeit flossen die eigenen Erfahrungen des Künstlers im Bergbau Ende der 50er bis Anfang der 60er Jahre ein. Den Bezug zum Bergbau teilt Nikos Ikaria mit viele griechische Gastarbeitern, die heute in Castrop-Rauxel eine zweite Heimat gefunden haben. Auch ein zweites Kunstwerk, ein Relief aus der Nachbarstadt Dortmund, ist zu sehen.

Mehr als 50 Besucher waren bei der Vernissage Ende April dabei, bei der Birgit Urban, die gemeinsam mit Selina Kastania und Alexia Gaglia, die Ausstellung kuratiert hat, einen interessanten Einblick in die Kunstwelt des Bildhauers gab. Auf der Insel Ikaria, die in der Nähe von Samo liegt, gibt es heute einen Rundweg zu frei zugänglichen Kunstwerken von Nikos Ikaris, der 1994 verstarb. Seit einigen Jahren bestehen Kontakte zum Stadtarchiv, so dass nun Dank der Förderung als Projekt des Nationalen Städtebaus die Ausstellung in Castrop-Rauxel realisiert werden konnte.

Die Ausstellung ist entsprechend der Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich: von montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr.